Februar 2023
Ausgabe 2
Preis: 0,00 Euro

aktuell Innformiert

Lokale Berichte aus Kraiburg am Inn

Foto: Karl Neulinger

Terminkalender des Marktes Kraiburg a. Inn

Februar 2023

Donnerstag	02.02.2023	Pfarrverband Kraiburg	19:00 Uhr	Ehrenamtlichenabend des Pfarrverbands - Eucharistiefeier zu Mariä Lichtmess & anschließend Feier im Bischof-Bernhard-Haus
Freitag	03.02.2023	Familienbrücke St. Severin	ab 15:00 Uhr	Anmeldung für Kinderkrippe
Samstag	04.02.2023	Bergwandergruppe		Vollmond Wanderung / Rodeln: Wimmer Sepp
Sonntag	05.02.2023	Narrengilde Kraiburg	14:00 Uhr	Kinderfasching im Bischof-Bernhard-Haus / Einlaß 13:00 Uhr
Mittwoch	08.02.2023	Narrengilde Kraiburg	19:00 Uhr	Gardefestival im Haus der Kultur Waldkraiburg
Mittwoch	08.02.2023	Kulturkreis Kraiburg	19:30 Uhr	Stammtisch im Gasthof Unterbräu, Nebenzimmer
Samstag	11.02.2023	Bergwandergruppe		Rodel-Tour / Hexenritt: Fischer Andreas
Sonntag	12.02.2023	Bergwandergruppe		Faschingswanderung zu den Astenhöfen: Wimmer Sepp
Donnerstag	16.02.2023	Frauenbund Frauendorf	19:30 Uhr	Weiberfasching im Gasthaus Löw Frauendorf
Freitag	17.02.2023	Königl. Priv. Feuerschützenges.	16:00 Uhr	Faschingsschießen (maskiert) im Schützenhaus
Samstag	18.02.2023	Bergwandergruppe		Schneeschuhwanderung zur Seewand und Lacherspitz: Schranner Gerhard
Samstag	18.02.2023	TV Kraiburg	20:00 Uhr	Sportlerball im Bischof-Bernhard-Haus / Einlaß 19:00 Uhr
Dienstag	21.02.2023	Narrengilde Kraiburg	15:00 Uhr	Markttreiben am Marktplatz Kraiburg
Mittwoch	22.02.2023	SPD Kraiburg	17:00 Uhr	Steckerlfisch im Sportheim
Mittwoch	22.02.2023	UWG Kraiburg	19:00 Uhr	Aschermittwoch - Fischessen im Sportheim
Freitag	24.02.2023	Pfarrverband Kraiburg	ab 19:00 Uhr	Fisslklinger Fastenfreitag in Fisslkling
Samstag	25.02.2023	Bergwandergruppe		Skitour (800 - 1000 hm Ziel nach Schneelage): Seidl Gerhard
Samstag	25.02.2023	Liedertafel Kraiburg	19:00 Uhr	Gedenkgottesdienst, anschließend Jahreshauptversammlung Im Gasthof Unterbräu

Innformiert

Haben Sie Anregungen, Berichte, Artikel oder wollen lokal für Ihren Betrieb werben oder zukünftige Mitarbeiter in der Region finden?

Schreiben Sie uns an **mail@innformiert.de**.
Die Veröffentlichung der Artikel ist für unsere Vereine und soziale Einrichtungen kostenlos.

Ihr Team von Werbetechnik Robeis
Margit & Roland Robeis

Alle Ausgaben finden Sie unter www.innformiert.de

Impressum

Herausgeber:
Werbetechnik Robeis
Roland Robeis
Ensdorf 7a
84559 Kraiburg am Inn
Telefon 08638 886965
www.innformiert.de
mail@innformiert.de

Gestaltung, Satz und Redaktion:
Roland Robeis (V.i.S.d.P.)
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Mi. 01.03.2023
Redaktionsschluss: So. 19.02.2023

Auflage: 1000 Stück
Online unter **www.innformiert.de**

Fotos und Texte:
Falls nicht anders angegeben von Privat.

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Urheberrechte für Anzeigenentwürfe, Fotos, Vorlagen und Gestaltung bleiben bei Werbetechnik Robeis.
Jeglicher Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste oder Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger von Artikeln, Fotos, Zeichnungen usw. – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Werbetechnik Robeis.
Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden.
Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder. Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und zu überarbeiten.

Aktuelles aus der Gemeinde Kraiburg

Liebe Kraiburgerinnen und Kraiburger,

die Auswirkungen der globalen Klimakrise zu begrenzen ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Folgen der Erderwärmung sind schon durch die zunehmend wärmeren Sommer und stärkeren Wetterereignisse spürbar. Daher hat sich das Land Bayern zum Ziel gesetzt bis 2040 klimaneutral zu werden. Die Bilanzierung des Landkreises und der einzelnen Kommunen war dafür notwendig. Unzählige Daten wurden in den Gemeinden, bei den Anlagen- und Netzbetreibern, Kaminkehrern sowie den Verkehrsunternehmen abgefragt. Im Herbst des letzten Jahres konnte den Bürgermeistern des Landkreises der Energie- und Treibhausgasbericht der einzelnen Gemeinden vorgestellt werden. Hier das Ergebnis des Marktes Kraiburg und des Landkreises Mühldorf:

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin
Petra Jackl

Markt

Kraiburg a. Inn

Daten 2019

Einwohner: **3.935**
Fläche: **27,6 km²**
EW/km²: **143**
Beschäftigte: **663**
Besch./1000 EW: **168**

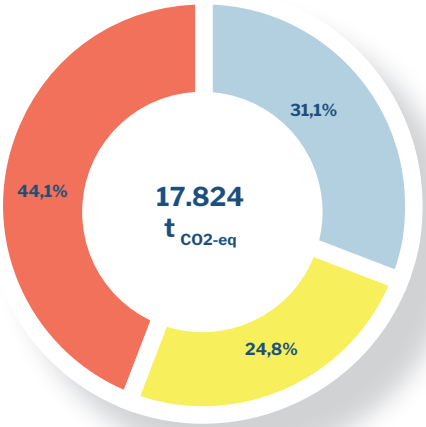
THG-Emissionen pro Einwohner

im Jahr 2019 in Tonnen CO_2-äquivalent

Private Haushalte	Wirtschaft	Kommunale Einrichtung	Verkehr	ohne Verkehr	Gesamt
2,2 t	**0,9 t**	**0,1 t**	**1,4 t**	**3,2 t**	**4,6 t**

THG-Emissionen nach Nutzungsart

Anteil an gesamten THG-Emissionen nach Nutzungsart



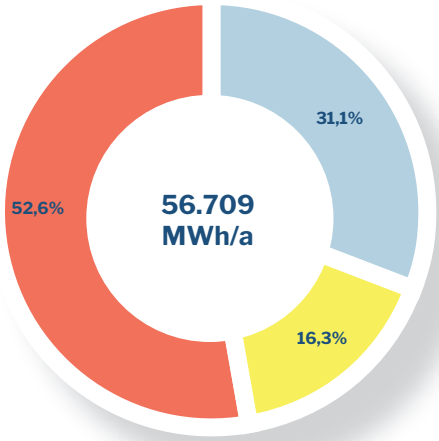
THG-Emissionen nach Nutzungsart	in t_{CO2-eq}	in %
Gesamt	**17.824**	**100**
Wärme	7.861	44,1
Strom	4.422	24,8
Verkehr	5.541	31,1

Verkehr
Strom
Wärme

Insgesamt wurden im Jahr 2019 auf dem Gemeindegebiet 17.824 t_{CO2-eq} ausgestoßen. Damit liegt Kraiburg a. Inn mit insgesamt 4,6 t_{CO2-eq} pro Jahr und Einwohner unter dem landkreisweiten Durchschnitt von 7,8 t_{CO2-eq}/EW*a. Dabei sind je Einwohner 2,2 t_{CO2-eq} auf die privaten Haushalte, 0,9 t_{CO2-eq} auf den Wirtschaftssektor, 0,1 t_{CO2-eq} auf die kommunalen Einrichtungen und 1,4 t_{CO2-eq} auf den Verkehr zurückzuführen.
Die Gesamtemissionen teilen sich je Nutzungsart wie folgt auf: 44,1 % entfallen auf die Wärmebereitstellung, Strom (inkl. Heizstrom) beansprucht 24,8 % der Emissionen und dem Verkehr können 31,1 % zugeschrieben werden. Der Stromverbrauch wird mit dem Emissionsfaktor des Bundesstrommixes aus 2019 bilanziert.
Die Zusammensetzung der Treibhausgasemissionen nach Nutzungsarten korrelieren mit dem Endenergieverbrauch (EEV), in Abhängigkeit der entsprechenden Emissionsfaktoren der Energieträger.
Der gesamte Endenergieverbrauch beläuft sich auf 56.709 MWh/a und setzt sich zusammen aus den Nutzungsarten Wärme (29.845 MWh), Strom (9.237 MWh) und Verkehr (17.627 MWh).

Endenergieverbrauch nach Nutzungsart

Anteil am gesamten Endenergieverbrauch nach Nutzungsart

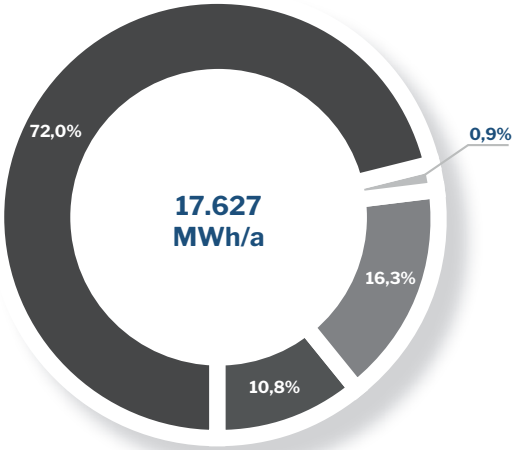


Endenergieverbrauch nach Nutzungsart	in MWh/a	in %
Gesamt	**56.709**	**100**
Wärme	29.845	31,1
Strom	9.237	16,3
Verkehr	17.627	52,6

- Verkehr
- Strom
- Wärme

Endenergieverbrauch im Verkehrssektor

Anteil am gesamten Endenergieverbrauch nach Verkehrsmittel



Energieverbrauch nach Verkehrsmittel	in MWh/a	in %
Gesamt	**17.627**	**100**
MIV	12.695	72,0
Sonstige	1.901	10,8
Güterverkehr	2.880	16,3
ÖPNV	151	0,9

- MIV
- ÖPNV
- Güterverkehr
- Sonstige

Endenergieverbrauch im Verkehrssektor
Die Daten des Verkehrssektors stammen aus dem TREMOD Modell. Daten zum Schienenverkehr werden von der Bahn AG zur Verfügung gestellt. Der Verbrauch der Linienbusse wurde durch die abgerechnete Nutzwagen-Laufleistung des Landratsamts Mühldorf a. Inn erhoben.
Mit 72,0 % bildet der motorisierte Individualverkehr (MIV) den größten Anteil am Endenergieverbrauch. Hierzu zählen PKW und motorisierte Zweiräder.
Sonstige Verkehrsmittel - leichte Nutzfahrzeuge sowie Reise- und Fernbusse - verbrauchen 10,8 % der gesamten Endenergie.
Der Güterverkehr beansprucht 16,3 %. Hier werden LKW und der Schienengüterverkehr bilanziert.

Für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) werden 0,9 % aufgewendet. Dieser beinhaltet Linienbusse, sowie den schienengebundenen Nah- und Fernverkehr.

Im Bezugsjahr 2019 wurden insgesamt 17.627 MWh Endenergie verbraucht. Dies entspricht im Verkehrssektor 5.541 $t_{CO2\text{-}eq}$ THG-Emissionen.
Wegen des großen Anteils an fossilen Energieträgern im Verkehrssektor (Treibstoff) weist dieser einen hohen Anteil an THG-Emissionen auf.
Durch Steigerung des Elektrifizierungsgrades im Verkehrssektor ist zukünftig mit einer Minderung des THG-Ausstoßes zu rechnen. Zudem ist aufgrund des vergleichsweise hohen Wirkungsgrades der E-Fahrzeuge eine Minderung des Endenergieverbrauchs zu erwarten.

Markt

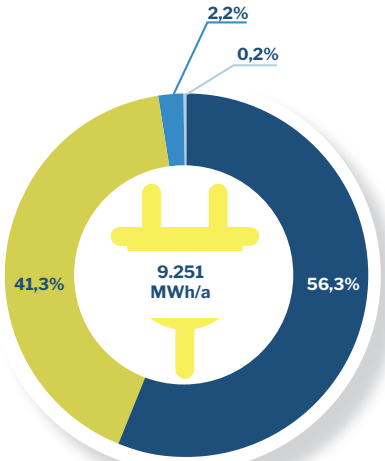
Kraiburg a. Inn

Strom

Strombezug nach Sektoren

Info

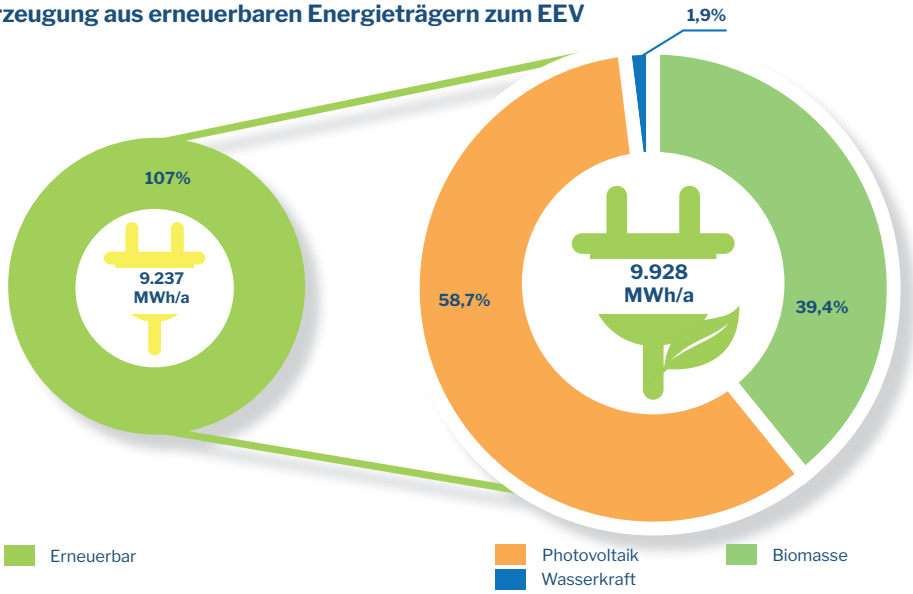
Der Strombezug bilanziert auch Heizstrom.



Strombezug nach Sektoren	in MWh/a	in %
Gesamt	**9.251**	**100**
Wirtschaft	3.822	41,3
Kommunale Einrichtungen	205	2,2
Verkehr	14	0,2
Private Haushalte	5.210	56,3

Private Haushalte
Wirtschaft
Kommunale Einrichtungen
Verkehr

Verhältnis der Erzeugung aus erneuerbaren Energieträgern zum EEV



Strombezug nach Sektoren

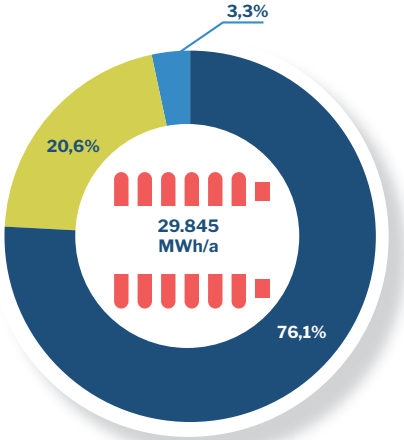
Der Strombezug auf dem Kommunengebiet beläuft sich auf 9.251 MWh im Jahr 2019. Davon wurden 41,3 % im Wirtschaftssektor, 56,3 % in privaten Haushalten und 2,2 % in kommunalen Einrichtungen bezogen.
Der Strombezug für den Verkehrssektor beläuft sich lediglich auf 0,2 % des Gesamtstroms. Dieser wird anhand des TREMOD-Modells berechnet und wurde nicht gesondert über die Stromnetzbetreiber erhoben.
TREMOD ist ein Emissionsberechnungsmodell des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg für den motorisierten Verkehr in Deutschland und ist Werkzeug der vorliegenden BISKO-konformen Methodik.

Verhältnis der Erzeugung aus erneuerbaren Energieträgern zum Endenergieverbrauch

Der Strombezug summiert sich auf 9.237 MWh/a, dabei bleibt der Verkehr unberücksichtigt (TREMOD-Modell). Gegenübergestellt wird der lokal erzeugte Strom aus erneuerbaren Energieträgern und der gesamte Strombezug auf dem Kommunengebiet. Insgesamt wurden 9.928 MWh aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt. 58,7 % stammen aus Photovoltaik-Anlagen, 1,9 % aus Wasserkraftwerken und 39,4 % aus KWK-Anlagen, die mit biomasse-basierten Energieträgern betrieben werden. Die Treibhausgasemissionen des Stroms werden nach BISKO mit dem Bundesstrommix bilanziert, da dieser den Ausbau der erneuerbaren Energien berücksichtigt.

Wärme

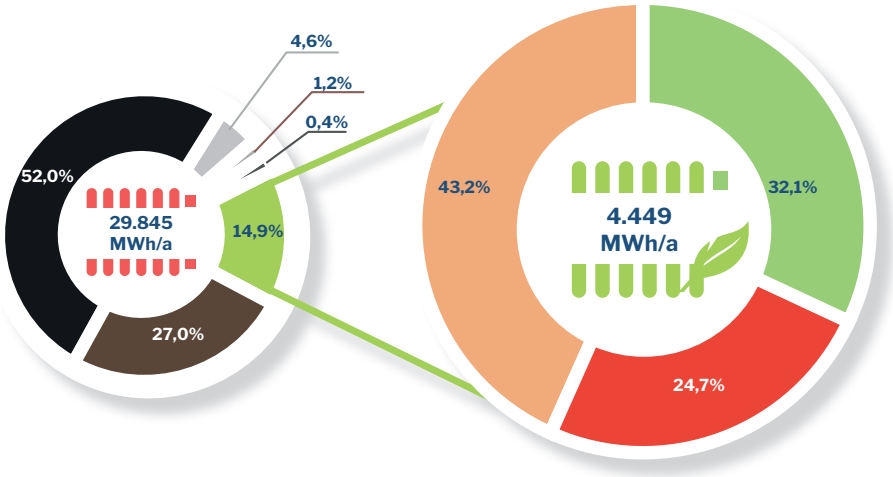
Wärmeverbrauch nach Sektoren



Wärmeverbrauch nach Sektoren	in MWh/a	in %
Gesamt	**29.845**	**100**
Wirtschaft	6.157	20,6
Kommunale Einrichtungen	970	3,3
Private Haushalte	22.718	76,1

- Private Haushalte
- Wirtschaft
- Kommunale Einrichtungen

Verhältnis der Erzeugung aus erneuerbaren Energieträgern zum EEV



- Erdgas
- Heizöl
- Erneuerbar
- Sonstige Konventionelle
- Nahwärme (ohne erneuerbar)
- Sonstige
- Umweltwärme
- Biomasse
- Solarthermie

Wärmeverbrauch nach Sektoren

Der Wärmeverbrauch in dem Kommunengebiet beläuft sich auf 29.845 MWh im Jahr 2019. Auf den Wirtschaftssektor entfallen im Bezugsjahr davon 6.157 MWh, auf die kommunalen Einrichtungen 970 MWh und auf die privaten Haushalte 22.718 MWh.

Die Energieträger zur Bereitstellung der Wärmeenergie setzen sich wie folgt zusammen: 27,0 % wurden durch Erdgas, 52,0 % durch Heizöl, 1,2 % durch Nahwärme (ohne erneuerbar), 0,4 % durch sonstige und 4,6 % durch sonstige konventionelle Energieträger* gedeckt. Der Anteil aus erneuerbaren Energieträgern liegt bei 14,9 % des gesamten Wärmeverbrauchs.

Verhältnis der Erzeugung aus erneuerbaren Energieträgern zum EEV Wärme

Insgesamt werden 4.449 MWh/a aus erneuerbaren Energieträgern zur Verfügung gestellt, davon 43,2 % durch Wärmepumpen (Umweltwärme) und 24,7 % durch Solarthermieanlagen.

Zusätzliche 32,1 % stammen aus dem Betrieb von biomassebefeuerten Wärmeerzeugungsanlagen ohne Einspeisung in ein Versorgungsnetz.

*) Sonstige konventionelle Energieträger geben einen statistischen Wert wieder, der bei unzureichender Datengrundlage herangezogen wird um ein repräsentatives Ergebnis liefern zu können. Er umfasst einen Mix aus fossilen Energieträgern.

Max Heimerl
Landrat des Landkreises Mühldorf a. Inn

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Klimaschutz und Energiemanagement geht uns alle an und betrifft fast jeden Bereich menschlichen Lebens - egal ob Gebäude, die Industrie und Wirtschaft, die Landwirtschaft, die Bildung, die Verwaltung oder unsere Mobilität. Der Landkreis Mühldorf a. Inn hat sich zum Ziel gemacht, die Energiewende und den Klimaschutz als eine gemeinsame gesellschaftliche Aufgabe durch eine kluge und nachhaltige Energie- und Klimapolitik für den Landkreis Mühldorf a. Inn und unsere Kommunen anzupacken und voranzutreiben.

Max Heimerl
Landrat

INEV

Landkreis Mühldorf a. Inn

Klimaschutz im Landkreis Mühldorf a. Inn

Energie- und Treibhausgasbericht

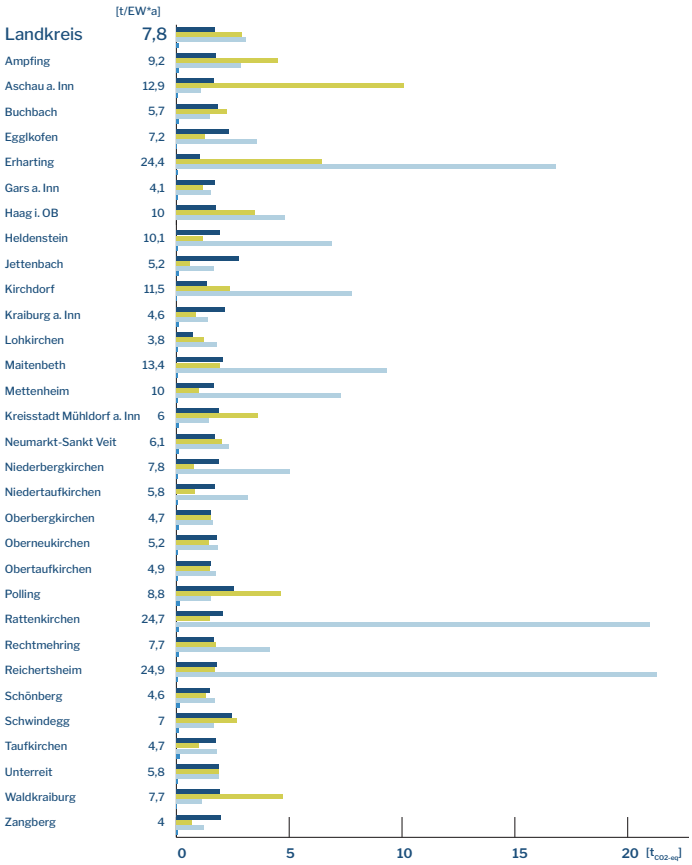
Jetzt den ganzen Bericht downloaden

www.lra-mue.de/co2bilanz

Treibhausgas-Emissionen im Landkreis pro Einwohner

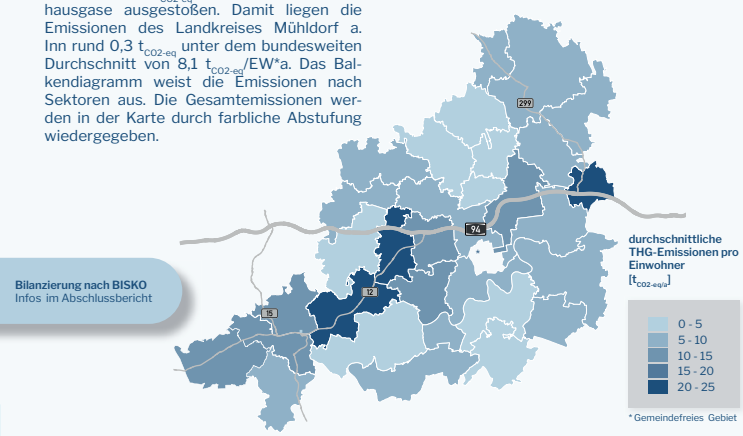
im Jahr 2019 in Tonnen CO_2-äquivalent

Private Haushalte	Wirtschaft	Kommunale Einrichtungen	Verkehr	ohne Verkehr	Gesamt
1,7 t	2,9 t	0,1 t	3,1 t	4,7 t	7,8 t

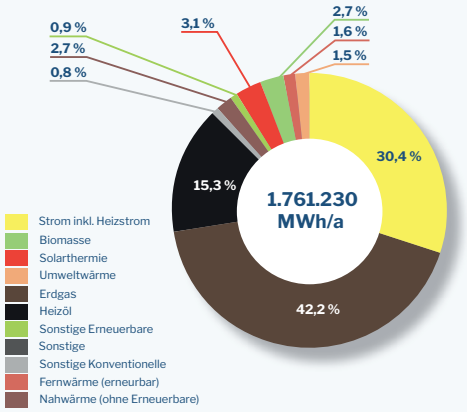


Treibhausgasemissionen

Im Jahr 2019 wurden auf Landkreisebene insgesamt 7,8 t_{CO2-eq}/EW (Einwohner) Treibhausgase ausgestoßen. Damit liegen die Emissionen des Landkreises Mühldorf a. Inn rund 0,3 t_{CO2-eq} unter dem bundesweiten Durchschnitt von 8,1 t_{CO2-eq}/EW*a. Das Balkendiagramm weist die Emissionen nach Sektoren aus. Die Gesamtemissionen werden in der Karte durch farbliche Abstufung wiedergegeben.



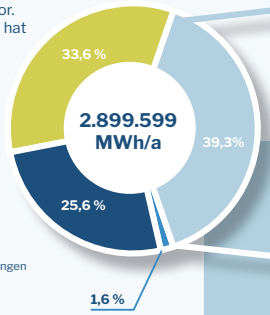
Endenergieverbrauch Strom und Wärme nach Energieträgern



Insgesamt werden im Landkreis ca. 1.758.204 MWh/a für Strom und Wärme verbraucht. Davon entfallen 30,4 % auf den Strombezug inkl. Heizstrom. Die weiteren Energieträger decken den Wärmeverbrauch. Mit 42,2 % bildet Erdgas den größten Anteil, gefolgt von Heizöl mit 15,3 %. Die restlichen 12,1 % setzen sich sowohl aus konventionellen als auch aus erneuerbaren Energieträgern zusammen.

Endenergieverbrauch nach Sektoren

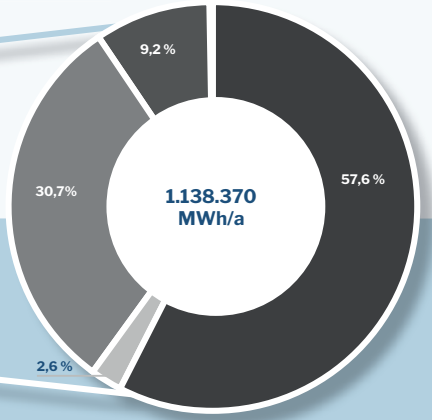
Der Endenergieverbrauch im Landkreis Mühldorf a. Inn liegt bei 2.899.599 MWh. Mit nur 1,6 % tragen die kommunalen Einrichtungen am wenigsten zum Endenergieverbrauch auf Landkreisebene bei. 25,6 % entfallen auf die privaten Haushalte und 33,6 % entfallen auf den Wirtschaftssektor.
Den größten Einfluss hat der Verkehr, welcher genauer betrachtet wird.



Mit 39,3 % am Endenergieverbrauch übernimmt der Verkehrssektor den größten Anteil. Rund 1.138.370 MWh/a werden im Verkehr verbraucht.

Endenergieverbrauch im Verkehrssektor

Am meisten verbraucht der motorisierte Individualverkehr mit 57,6%. Gefolgt vom Güterverkehr mit 30,7% (LKW- und Schienengüterverkehr). Lediglich 2,6% beansprucht der ÖPNV im Landkreis. Sonstige (9,2%) betrifft leichte Nutzfahrzeuge (bis 3,5t) sowie Fernbusse.



Hinweis zur Grundsteuer

Die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz) und Grundsteuer B (sonstiger Grundbesitz) wird zu je einem Viertel des Jahresbetrages
jeweils am 15. 02, am 15.05.,
am 15.08. und am 15.11. fällig.
Sie erhalten keinen jährlichen Grundsteuerbescheid, der ursprüngliche Bescheid gilt weiterhin, es ist somit der gleiche Betrag wie im Vorjahr zu entrichten.

Gewerbegrundstück

Der Markt Kraiburg a. Inn bietet ein Gewerbegrundstück Fl. Nr. 1908/60 der Gemarkung Guttenburg mit 749 m² zum Verkauf an.
Interessenten können sich gerne im Rathaus melden.

Sportlerehrung

Im Rahmen der im Frühjahr geplanten Bürgerversammlungen sollen auch wieder unsere erfolgreichen Sportler geehrt werden.

Alle Sportler, die einen der nachstehenden Erfolge erzielt haben, sollen sich bitte gerne bis Ende Februar im Rathaus melden.

Auszeichnung für Sportlerehrung
- einen mind. 10. Platz bei deutschen Meisterschaften
- einen Medaillenrang bei bayerischen Meisterschaften
- einen ersten Platz bei Regional-Meisterschaften (mindestens auf Bezirksebene)
- die Teilnahme ohne/mit Medaillengewinn an Olympischen Spielen, Paralympics, Welt- und Europameister schaften sowie Pokalwettbewerben auf gleicher Ebene

Aus dem Pfarrverband Kraiburg

Aschermittwoch – Start zu den 40 Tagen der Fastenzeit

Asche aufs Haupt

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Klartext reden:
Der leeren Worte sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Ruhe finden:
Der lauten Tage sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Friede sein:
Der Kriege weltweit sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Veränderung wagen:
Der alten Zöpfe sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Segen leben:
Der göttlichen Kräfte sind genug.

Jetzt mal Asche aufs Haupt
und Hand aufs Herz:
Umkehren geht.

Jörg Nottebaum, Misereor,
In: Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten mit Aschenauflegung zum Start in die Fastenzeit:

Aschermittwoch 22. Februar 2023
Jeweils 19 Uhr in Kraiburg
(auch für Ensdorf und Frauendorf),
Taufkirchen und Grünthal!

Fisslklinger Fastenfreitage

Nach drei Jahren Pause veranstaltet der Pfarrverband Kraiburg wieder die traditionellen Fisslklinger Fastenfreitage an den Freitagen der Fastenzeit.
Es ist jeweils von 18 bis 18.45 Uhr die Möglichkeit, das Sakrament der Beichte zu empfangen – eine gute Möglichkeit zur persönlichen Vorbereitung auf Ostern. Die einzelnen Pfarreien des Pfarrverbands gestalten eine Kreuzwegandacht. Die Seelsorger des Pfarrverbands versuchen mit Predigten zu verschiedenen Stellen des Exodus-Buches der Heiligen Schrift Mut zu machen in den Krisen der gegenwärtigen Zeit. Anschließend wird mit verschiedenen Chören des Pfarrverbands die Messe gefeiert.
Herzliche Einladung an alle wieder – oder auch zum ersten Mal – einen besonderen Akzent der Fastenzeit in unserer Wallfahrtskirche Fisslkling zu setzen!

Pfr. Michael Seifert

Pfarrverband Kraiburg

Fisslklinger Fastenfreitage 2023

Ablauf:
18.00 - 18.45 Uhr Beichtgelegenheit
18.15 Uhr Kreuzweg
19.00 Uhr Predigt
anschließend Messfeier

AUFBRUCH
WEGE DURCH DIE KRISE

24. Februar „Das Gottesvolk am Scheideweg“ (Ex 14, 9-31)
Pfarrvikar Markus Nappert

10. März „Auf Adlerflügeln getragen“ (Ex 19, 1-6)
Diakon Andreas Wachter

17. März „Wir können nichts ausrichten“ (Num 13,14 in Auszügen)
Pfarrvikar Pfarrer Armin Thaller

24. März „Wenn man meint, es geht nichts mehr“ (Ex 17, 1-7)
Pfarrer Michael Seifert

31. März „Viel Steine gab´s und wenig Brot“ (Ludwig Uhland)
Pfarrer Werner Giglberger

Kraiburger Jugendtreff engagiert sich am Christkindlmarkt

Nach Wochen der Vorbereitung war es am dritten Adventswochenende endlich so weit. Die Jugendlichen vom Kraiburger Jugendtreff durften Ihren weihnachtlich geschmückten Verkaufsstand eröffnen.
Nicht nur die selbst gebastelten Bäumchen aus Hol,z sowie Teelichter im Glas gingen weg wie „warme Semmeln“, auch der Punsch und vor allem die Waffeln kamen gut bei den zahlreichen Besuchern an.

Über zehn Jugendliche waren an den drei Tagen im Einsatz und auch die Eltern hatten immer gut zu tun wieder frischen Teig für die Waffeln vorzubereiten.
Alles in allem hatten die Jugendlichen aber viel Freude an dem Wochenende.

Text/Fotos: Andreas Bichler, Jugendbeauftragter

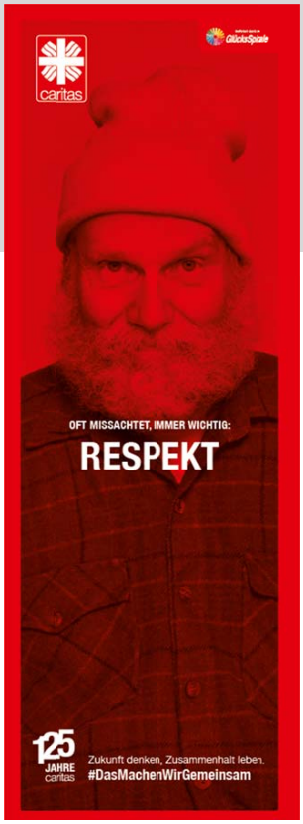
CARITASVERBAND DER ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING 1922–2022 — NAH. AM NÄCHSTEN

Caritas — Nah. | Am Nächsten

Auftaktgottesdienst zur Caritas-Frühjahrsversammlung 2023 im Landkreis Mühldorf in Kraiburg

Sonntag, 5. März 2023 um 10 Uhr in der Marktkirche Kraiburg.

Gestaltet mit dem Caritaszentrum Mühldorf. Es besteht im Anschluss die Möglichkeit zur Begegnung und die Angebote der Caritas kennenzulernen.



Die Caritas der Kirche ist die Antwort auf das Gebot Jesu: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“. Die tätige Nächstenliebe als Wesenselement der Kirche ist der Auftrag jedes Christen wie auch der Kirche als Gemeinschaft. Caritas bezeichnet eine Grundhaltung gegenüber Menschen in Not. Wie im Gleichnis vom barmherzigen Samariter sind Christen aufgefordert, sich jedem Bedürftigen in Liebe und Achtung zu begegnen ohne Ansehen der Nation, des Status oder der Konfession.

Zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, sammelt die Caritas Spenden an den Haustüren, auf den Straßen und im Gottesdienst. Tausende von ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern sind in München und Oberbayern unterwegs und bitten um eine kleine Spende für die Caritas der Kirche.

Herzlich Einladung!

Winterliad

De Schneehaubn liegn so woach und lind.
Drunter schlaft d` Natur, so müad.
Bloß 's Bacherl, des koa Ruah nia findt,
singt ganz staad sei Winterliad.

Kaum daß ma 's hört, so fein und leis,
's klingt ois wiar a Kinderstimm,
da wispert 's Bacherl unterm Eis:
"Frühling, Frühling wieder kimm!"

von Annemarie Köllerer aus "A kloans Mitbringsel", Verlangsanstalt "Bayernland" Dachau

Gartenbauverein Kraiburg

Erstmals hatte der Gartenbauverein einen Stand am Christkindlmarkt in Kraiburg. Es wurden Liwanzen und Kaffee verkauft. Wichtig war uns auch, unsere selbstgetöpferten Sterne an unserem Stand anzubieten, deren Erlöß für die Aktion Sternstunden gedacht war.

Durch den Verkauf der Sterne und diversen Spenden haben wir an diesem Wochenende 850,– € eingenommen. Diese Summe wurde durch einen Teil der Einnahmen vom Verkauf der Liwanzen auf 1000,– € aufgerundet und dieser Betrag direkt auf das Konto der Aktion Sternstunden überwiesen.

Ein Dankeschön an alle Helfer, die die Mitwirkung am Christkindlmarkt ermöglicht haben und die dazu beitrugen, diese Summe an die Aktion Sternstunden zu überweisen.

Ein besonderer Dank gilt Elke und Rudi Ramisch. Ohne die Initiative und das Equipment der Beiden, hätte es keine Liwanzen gegeben.

Text: Elisabeth Haider, GBV Kraiburg 1. Vorsitzende,
Fotos: Herrn Zettl

Sparte Tischtennis freut sich über neue Trikots

Die Kraiburger Tischtennisspieler der Jugend und Herren haben sich mit der Unterstützung von Optik Hirschhuber (inh. Yvonne Konrad) mit einem neuen Satz Trikots ausgestattet.
Nach einer starken Vorrunde spielt unsere 1. Jugendmannschaft in der Aufstellung mit Elias Hahn, Tim Konrad und Jan Konrad zur Rückrunde in der Bezirksoberliga. Das ist die höchste Jugendliga in Südostbayern.
Auch die neu formierte 2. Jugendmannschaft mit den Spielern Simon Schiller, Elias Steinert, Roland Rethati, Markus und David Kreil haben in der Bezirksklasse B eine ausgezeichnete Vorrunde mit einem ausgeglichenem Punkteverhältnis absolviert.
Die Jugendlichen trainieren weiterhin fleißig montags in der Turnhalle von 17 bis 19 Uhr.
Neuzugänge, egal welchen Alters, sind jederzeit herzlich willkommen.

Text/Fotos: Michael Mandl

Steuerkanzlei Ehling
Margot Ehling · Marianne Ehling · Arthur Ehling

Carl-Riedl-Strasse 35 · 84559 Kraiburg am Inn
Tel. 08638/9886-0 · Fax 9886-98 · info@stb-ehling.de

WIR SIND AUCH JETZT FÜR SIE DA!

Alles sicher regeln – mit einer Immobilien-Rente
Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig eine Immobilie ist. Nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Eigenheim bietet.

UM Immobilien
Ihr Ansprechpartner im Landkreis Mühldorf
Ursula Müller
Zellnerstraße 4, 84559 Kraiburg
Tel. 08638 – 9600620, Mobil 0162 – 93 30 563
um-immobilien@web.de
www.um-immobilien.net
Offizieller Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten
Informieren Sie sich über eine Immobilien-Rente.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin: 08638–9600620

Kraiburger Ritterschaft

Ihr seid Mittelalter begeistert?
Ihr sucht einen Verein für die ganze Familie?
Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Wir suchen für unseren Verein begeisterte Kämpfer und Kämpferinnen oder solche die es werden wollen.
Die Kraiburger Ritterschaft lädt zum Probetraining ein!

Für alle, die Interesse haben am Erlernen eines Schaukampfes und zwischen 9 und 55 Jahre alt sind, sind herzlichst eingeladen bei unserem **Training** vorbeizuschauen.

Am **Samstag den 11.2.2023**
oder **Samstag den 25.2.2023**
um **10 Uhr**
in der **Kraiburger Grundschule**
Jahnstrasse 19 (Turnhalle)

Infos bei Bedarf
unter 0171 - 833 85 99
oder 0172 - 777 22 97

Text/Fotos:
Ritter Walter Markgraf zu Kraiburg
Ritter Wilhelm Alexander Baron zu Öttingen

GASTHAUS FRAUENDORF
ROSA LÖW

- von November bis März gibt's bei uns ab 17 Uhr jeden
- 1. und 3. Donnerstag im Monat – **Schnitzel-Essen** –
- 2. und 4. Donnerstag im Monat – **Schlachtschüssel-Essen** –

Wir sind für Sie da:
Mittwoch – Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
sowie gerne nach telefonischer Vereinbarung unter 08638 - 74 58

Genießen Sie bayerische Gastfreundlichkeit bei Rosa Löw und Team

Wir sind persönlich vor Ort für Sie da!

Unser Team in der Geschäftsstelle Kraiburg:

Robert Löw

Martina Karl

Petra Diewald

Doris Irl

Besuchen Sie unsere Homepage www.rb-tofk.de,
oder rufen Sie uns an unter 08630 / 98 88 61.

Raiffeisenbank Taufkirchen-Oberneukirchen eG
keine Bank ist näher

Kultur-Kreis-Kraiburg Kalender 2023

Seit vielen Jahren gestaltet der Kulturkreis einen Kalender, der nicht käuflich erworben werden kann, sondern an die Mitglieder, Freunde und Gönner des Kulturkreises verschenkt wird.
Der Kalender 2023 steht unter dem Motto *„Wasser in und um Kraiburg“*.

Das Kalenderblatt im Januar 2023 zeigt ein Foto von Karin Eckbauer mit dem Titel „Eisbach“. >

Im Monat Februar 2023 ist das Foto „Winter am Inn“ von Anette Lehmann zu sehen.

Text: Anette Lehmann

WIR BILDEN AUS
Mobilfunk-Planung
LANGREITER

Seit über 20 Jahren sorgen wir deutschlandweit für Mobilfunkempfang in Gebäuden

5G

Komm in unser Team (m/w/d):
- Bauleiter
- Funkplaner
- Elektriker
- Messtechniker
- Monteur

www.langreiter.de

Mobilfunk-Inhouseversorgung - BOS Gebäudefunk - WLAN

Grünbacher Straße 3
84565 Oberneukirchen

Kirchenkonzert

Blaskapelle Kraiburg

Die Idee zu einem Kirchenkonzert ist aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen zu den kirchlichen Auftritten entstanden.

Das freut die Blaskapelle natürlich sehr – vielen Dank hiermit auch an die Bevölkerung für das Feedback. Es ist schon besonders, wie die Stücke, vor allem in der tollen Marktkirche wirken! Die Liedauswahl mit u.a. typisch getragenen Melodien tut dann natürlich das Übrige. Deshalb soll im März ein kleines Kirchenkonzert stattfinden.

Deshalb hiermit schon mal an alle die Termininfo für das Kirchenkonzert der Blaskapelle Kraiburg: **25.03.2023 um 19:30** in der **Marktkirche** in Kraiburg am Inn

Die Musiker*innen freuen sich schon jetzt auf Ihr Kommen!

Text: Bianca Sax

Fischessen 2023

UWG Kraiburg

Die Unabhängige Wählergemeinschaft Kraiburg am Inn trifft sich zum **Fischessen** am Aschermittwoch, **22. Februar 2023 um 19:00 Uhr** im **Sportheim**. Anmeldung bitte bis spätestens 19.02.2023 bei josef.ohni@uwg-kraiburg.de.

Text: Anette Lehmann

Weltgebetstag

Kraiburger Frauen aktiv

Weltgebetstag

Am Freitag, den **03.03. 2023** um **19.00 Uhr** veranstaltet der Kraiburger Frauen Aktiv e.V. im kleinen Saal des **Bischof-Bernhard-Hauses** den Weltgebetstag der Frauen.
Dieses Jahr aus Taiwan. Motto: *"Glaube bewegt"*.
Mit anschließender Agape.

Text: Bernadette Langstein

Bund Naturschutz Kraiburg

Die Kifinger-Linde oder wie wir versucht haben, ihr Alter zu bestimmen

Kraiburger, die den grünen Weg links vom Keferberg hochsteigen, kennen es: ganz oben macht der Weg einen Knick und plötzlich gerät ein imposanter alter Baum ins Blickfeld …

Über das Alter der Linde, die auf dem Grund von Franz Kifinger steht, wird oft gerätselt, darum war es uns vom Bund Naturschutz ein Anliegen, den Umfang zu messen, um so ihr Alter schätzen zu können. In der von uns angewendeten Methode wird der Umfang in Höhe von 1,30 cm und auch in Höhe von 90 – 100 cm gemessen – bei der Linde ging es nicht so ganz genau, da der Stamm einen unregelmäßigen Wuchs hat. Danach wird der Mittelwert der zwei Messungen bestimmt, und eine Tabelle für Linden zu Rate gezogen. Das ermittelte Ergebnis: 623 Jahre! Wenn das so stimmt, geht die Linde ungefähr auf das Jahr 1400 zurück! Was alles in Kraiburg in dieser Zeit passiert ist: Brände gab es, wie in 1548 und 1571; 1740 hat der Stellvertreter des Wittelsbacher Herzogs seine Wohnstatt auf der Burg gegen ein komfortables Haus am Marktplatz getauscht, und die Riedl-Kapelle wurde 1832 erbaut – nur um einige prägende Ereignisse zu erwähnen.

Wie Franz Kifinger aus Familienerzählungen erfahren hat, war der Baum mal Gerichtslinde – was Wunder, Gerichtslinden standen oft auf Hügeln. Dort wurde häufig die niedere Gerichtsbarkeit verhandelt – vielleicht war das auch so bei der Linde oben am Berg.

Vor geschätzt 150 Jahren soll der Blitz in den Baum eingeschlagen haben – so Franz Kifinger. Vielleicht erklärt das, warum die Linde früher einen beträchtlichen, hohlen Innenraum aufwies, wie das oft bei alten Bäumen der Fall ist. Und das ergab viele Gelegenheiten zum Spielen für die "Berg"-Kinder, wie man sich denken kann. Heutzutage muss man sich allerdings auf die Zehenspitzen stellen, um ein Blick in den Hohlraum zu erhaschen … der Stamm wächst außen wieder zu.

Leider nagt der Zahn der Zeit an dem mächtigen Baum. Da die Linde ein Naturdenkmal ist, hat im Frühling 2022 Stefan Zimmermann, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege beim Landratsamt Mühldorf, einige Maßnahmen durchgeführt, um ihren weiteren Bestand zu sichern. Dabei wurde etwas Kronensicherung eingebaut. Einige umstehende Eschen, die auf die Linde fallen könnten, wurden vorsorglich entnommen. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass der Baum unter Brandkrustenpilz leidet, eine arg holzzerstörende Gefahr für alte Bäume. Aber wie es so schön heißt, "Linden kommen 300 Jahre, bleiben 300 Jahre und gehen 300 Jahre". Wenn das so ist, hat die Kifinger-Linde noch viele Jahre vor sich.

Text: Bund Naturschutz Kraiburg
Fotos: Karin Eckbauer und Bund Naturschutz Kraiburg

UWG Christbaumentsorgung 2023

Seit 2006 bietet die UWG Kraiburg am Inn den kostenlosen Service an, Christbäume in Kraiburg und seinen Ortsteilen zu entsorgen. Am Samstag, 07. Januar 2023 war es wieder so weit:

Bei trocknem und relativ mildem Wetter trafen sich rund 20 UWG-ler und Familienmitglieder beim Bauhof. Nach einer kurzen Einsatzbesprechung mit Organisator Dieter Spyra machten sich die Helfer mit drei Bulldogs und einem Auto mit Anhänger auf den Weg.

Schwungvoll sammelten sie wieder mehrere Hundert Christbäume ein und führten sie einer umweltgerechten Entsorgung zu.

Anschließend ließen sich die Helfer die wohlverdiente Brotzeit schmecken.
Organisator Dieter Spyra und 1. Vorsitzende Anette Lehmann bedankten sich herzlich bei allen Helfern.
Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Erwin Rinner für die Würstlspende sowie den UWG-Damen, die Kaffee, Tee und leckeren Kuchen brachten.

Text: Anette Lehmann
Fotos: UWG

Theater Grünthal

Theater in Grünthal

STANKOVIC – A MORDSFASCHINGSGAUDI

1.April – 16. April 2023

… wenn der Kommissar mit der Pfarrersköchin ermittelt …
im Gasthaus Mittermaier in Einharting …

Bayerische Krimikomödie von Lisa Hanöffner und Thomas Brückner

Das Theater in Grünthal spielt eine amüsante Komödie: auf dem Faschingsball der Feuerwehr Woiperding steppt wie jedes Jahr der Bär, der Alkohol fließt in Strömen. Aber nicht allen bekommt das gut. Der Dorfcasanova "Boandl" ist irgendwie auf der Strecke geblieben und plötzlich mausetot. Wenn er eines natürlichen Todes gestorben ist, warum versucht dann jemand, mit einem Schubkarren seine Leiche beiseite zu schaffen? Der Dorfpolizist Martl Martlmaier möchte am liebsten einfach ins Bett, aber da macht ihm Kommissar Stankovic einen gehörigen Strich durch die Rechnung - wie auch den anderen Faschingsbesuchern, die immer verdächtiger werden, denn eine Mordswut hatten viele. Bleibt zu hoffen, dass es nur bei einem Toten bleibt, weil am Ende mehr aufgedeckt wird, als den grundanständigen Einwohnern von Woiperding lieb sein dürfte. Denn die Pfarrersköchin Frau Sperling hat so Einiges entdeckt … eine „Mordsgaudi“ für die Zuschauer!

PREMIERE: Samstag 1. April 2023, 19:30 Uhr

Ostersonntag 9. April 2023, 19:30 Uhr
Ostermontag 10. April 2023, 19:30 Uhr
Freitag 14. April 2023, 19:30 Uhr
Samstag 15. April 2023, 19:30 Uhr

Sonntag 16. April 2023, 14:00 Uhr
NACHMITTAGSVORSTELLUNG: die Bewohner der umliegenden Alten- und Behindertenheime mit ihren Betreuern sind eingeladen – freier Eintritt

Eintritt: 9.- €, Kinder 5.- € www. gruenthal-aktiv-.jimdosite.com

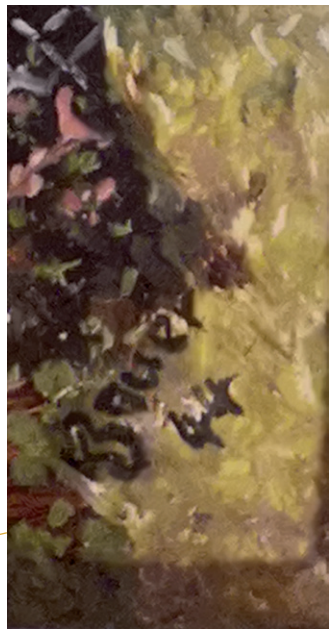
Reservierung: Tel. 08074 9154366

VORANKÜNDIGUNG

Aus dem Marktarchiv

Gemälde-Anfrage
Wer kennt diesen Maler, er malte um 1944 diese Ostansicht von Kraiburg. Er kennzeichnete es mit K. Bauer.

Bitte bei mir melden:
Tel.:08638/887652 oder
Mail: Franz@Genzinger.de



Der Kraiburger Wildbach

In den alten Landkarten vor 1900 wurde der Bach als Maxloner Bach bezeichnet, weil er aus der alten Gemeinde Maximilian kam. Die Bewohner des Maxloner Gries waren sich auch nicht einig, ob der Bach mit Wangl- oder Wanklbach heißen soll, aber es wurde „der Wanklbach“ als Beschriftung genommen. Für die Kraiburger blieb es immer „der Wildbach“, weil sie auch die Auswirkungen seiner Hochwasser zu spüren bekamen.

Eine Reichsarchivsurkunde meldet:
Im Juli 1612 wurde Kraiburg und dessen Umgebung durch einen fürchterlichen Wolkenbruch und darauffolgende Ueberschwemmung verheert. Namentlich wurden die Mühlen stark mitgenommen, Leohart Reicherzmüller zu Reichern, Adam Vorstmaier Mittermüller, Adam Pruckmüller und viele andere. Herzog Maximilian schenkte deshalb der Bürgerschaft 300 fl., die unter die Dürftigsten verteilt werden sollten, dem Reicherzmüller und Pruggmüller aber viele Stämme Tannenholz und die ausständigen Jahresgilten. München, 13. Februar 1613.

Am 6. Mai 1654 verwüstete laut Urkunde ein fürchterliches Ungewitter die Saaten um Kraiburg. Der Wildbach riss alle Wege und Stege ab und machte solch erheblichen Schaden, daß man die Regierung um Beisteuer anging. Hofbaumeister Heigl und andere Sachverständige aus Burghausen legten den Bach in geregelten Bahn zum Inn.
Aber schon 1741 brach der Wildbach wieder aus und überschwemmte den unteren Gries.

Das Bild zeigt das Hochwasser 1914 nach Fronleichnam. Kraiburger Bürger wurden dienstverpflichtet und beseitigten in Gemeinschaft-Arbeit die Spuren des Schadens

Der Bach ist ein wichtiger Teil des Kraiburger Handwerks, um 1900 betrieb er 3 Mehlmühlen, 3 Sägewerke, 1 Schleiferei, 1 Lohstampfe und Ölstampf mit Ölpresse.
Der Wildbach tritt nur über die Ufer wenn es zu schweren und längeren Regenschauern im Bereich von Grünthal, Pettenham und den Hundsberg kommt. 1914 zerstörte der Bach die Sperre an der Wuhr, Bruckmühle die Betonverbauungen.

Wer im Jahr 2022 den Bach nach ein paar Stunden Regen über Kraiburgs Süden sah, konnte sich selbst überzeugen, welche Gewalt diese Fluten erzeugen können und alles mitreißt was sich in den Weg stellt. Darum bitte Vorsicht bei allen Bachanlegern, keine Verbauungen und Ablagerungen in und am Bachbett anzubringen.

Der Wildbach am Haus der Musik

Ein dünner Baumstamm bringt einen kleinen Stau

Text/Fotos: Franz Genzinger, Archivpfleger

Öko-Modellregion Mühldorfer Land

Sehr geehrte Damen und Herren,
ihnen allen ein gesundes, friedliches Jahr 2023.
Die Öko-Modellregion Mühldorfer Land startet mit voller Energie in das neue Jahr und freut sich auf spannende Projekte, die sich mit den neuen Fördermöglichkeiten vom bay. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ergeben haben. Neben den Öko-Kleinprojekten, gibt es auch die Chance langfristige Projekte einzureichen. Es bleibt also spannend, was sich dieses Jahr im Landkreis Mühldorf in Sachen Bio tut.
Viel Spaß beim Lesen, ihr Team des Projektmanagements der Öko-Modellregion Mühldorfer Land

Förderung von Öko-Kleinprojekten auch in 2023 – Bewerbungsfrist verlängert!
Die Öko-Modellregion Mühldorfer Land ruft noch einmal zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ auf. Im ersten Aufruf für das Jahr 2023 konnten bereits drei Kleinprojekte durch das Entscheidungsgremium befürwortet werden, die finanziellen Mittel sind aber noch nicht vollständig ausgenutzt. Der Aufruf umfasst ausschließlich Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten, die unter Berücksichtigung der Ziele von BioRegio 2030 den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel stärken. Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu uns auf!

Wir pflanzen einen Baum – auch 2023 wieder!
Die Öko-Modellregion wird auch 2023 wieder zur landkreisweiten Baumpflanzaktion aufrufen. Es freut uns sehr, den Termin bereits bekanntgeben zu können:
Am 18.11.2023 wird gemeinsam gepflanzt.
Natürlich wird es wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm für alle Interessierten ab dem Frühsommer geben. Termine, Neuigkeiten und die Fotos 2022 finden Sie hier: www.wirpflanzeneinenbaum.de

Der Isentaler des Monats
Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling
In ganz Bayern ist diese Bläulingsart stark gefährdet und auch im Isental ist sie nur mehr sehr selten zu finden.

Dabei ist seine Entwicklung ein kleines Wunder der Natur: Im Sommer werden die Eier in die Blüte des Großen Wiesenknopf gelegt. Sind die Raupen geschlüpft, fressen sie dort, bis sie im Herbst auf den Boden fallen. Hier werden sie aufgrund ihres Dufts und ihrer Honigdrüsen von Knotenameisen aufgesammelt und ins Ameisennest getragen, wo sie räuberisch von der Ameisenbrut leben. Verborgen im Ameisennest findet jetzt im Winter die Verpuppung statt. Ist der Tagfalter im Frühjahr erst mal aus dem Kokon geschlüpft, muss er schnell raus aus dem Nest, da er seinen Duft und somit seine Tarnung verliert. Den kleinen, weiß-bläulich schimmernder Wiesenknopf-Ameisenbläuling findet man im Isental noch auf extensiven Feuchtwiesen im Thalhamer Moos. Angewiesen auf diesen speziellen Lebensraum und seine Raupenfutterpflanze, den Großen Wiesenknopf, ist er ein ganz besonderer Schatz des Isentals.

Text: Monika Grassl, Wildland-Stiftung Bayern e.V., https://www.wildland-bayern.de/

Newsletter der Öko-Modellregion Mühldorfer Land
Sie möchten weitere Informationen rund um unsere Projekte, Lese-, TV- und Podcasttipps, bioregionale Rezeptideen und Neuigkeiten über die Öko-Modellregion hinaus erhalten? Dann melden Sie sich per Mail an: oekomodellregion@lra-mue.de

Homepage
Veranstaltungstermine, Berichte und Informationen finden Sie auf unter www.oekomodellregionen.bayern

bioladen kraiburg

Design: etcorporate.com

Franz Hecker
Marktplatz 26, 84559 Kraiburg
Tel. 0163 4392490
facebook: bioladenkraiburg

Öffnungszeiten: Mo, Mi: 9-13 Uhr
Di, Do, Fr: 9-13, 15-18 Uhr
Sa: 8-12.30 Uhr

Lebensmittel Café + mehr

Wichtige Rufnummern:

Notruf
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112
ärztl. Bereitschaftsdienst Klinik Mühldorf 116 117
Kreisklinik Mühldorf 08631 613-0
Giftnotrufzentrale 089 19240

Apotheke
Apotheke am Inn, Inh. Judith Angstwurm e. K.
Max-Schwaiger-Strasse 8 ..... 08638 719685

Allgemeinärzte
Julia Biebl, Marktplatz 29 ..... 08638 7643
Cesur Eroglu, Max-Schwaiger-Strasse 6 ..... 08638 7720
Dr. Thomas Müller, Guttenburgerstr. 34 ..... 08638 73535

Tiermedizin
Thomas Drechsel, Schweppermannring 7 ..... 08638 7722
Dr. Peter Mittermeier, Bischof-Bernhard-Str. 15 886722
Dr. Josef Wolf, Jettenbacher Strasse 11 ..... 08638 7846

seelsorgliche Notfälle
z.B. Krankensalbung und Sterbefälle 08638 9848197

Öffnungszeiten:

Rathaus Kraiburg
Montag bis Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 08638 9838-0
Email ..... poststelle@vg-kraiburg.de

Wertstoffhof Kraiburg – 01.12.2022 bis 28.02.2023
Mittwoch ..... 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 bis 12.00 Uhr

Heimatmuseum Kraiburg
Winterpause bis voraussichtlich April 2023
Vereinbarung Sonderführungen unter Tel. 08638 88 76 52

Sperrmüllabholung
Als Auftrag dient der Sperrmüllscheck. Dieser ist in den Gemeindeverwaltungen und an der Kreiskasse des Landratsamtes Mühldorf a. Inn zum Betrag von 15 € erhältlich.
Der Sperrmüllscheck muss bis zum Annahmeschluss im Landratsamt, Färberstraße 1 eingegangen sein.

Abholung:	Annahmeschluss:
15./ 16./ 17. März	24. Februar
19./ 20./ 21. April	24. März
24./ 25./ 26. Mai	05. Mai

Es besteht die Möglichkeit, sich online auf der Homepage des Landratsamt Mühldorfs/Abfallwirtschaft für die Sperrmülltour anzumelden. Der Verkauf der Sperrmüllschecks im Rathaus nach telefonischer Anmeldung, bleibt bestehen.
Ein Sperrmüllscheck gilt für die Abfuhr von max. 3 Kubikmetern (z. B. 1 Couch, 2 Polstersessel und 1 Matratze). Die Sperrmüllabfuhr startet Ihre Tour jeweils um 6 Uhr. Am besten legen Sie Ihren Sperrmüll am Vorabend außerhalb des Grundstücks am Gehweg oder am Straßenrand bereit. Aus Versicherungsgründen darf das Entsorgungsfahrzeug nicht auf privates Gelände fahren. Bitte achten Sie darauf, dass der Verkehr nicht behindert und kein fremder Sperrmüll dazugelegt wird.

Caritas-Ambulante Pflege im Landkreis Mühldorf
Karlsbader Str. 3 84478 Waldkraiburg
Telefon: 0 86 38 / 20 75
amb-pfl-mue@caritasmuenchen.de

Apotheke am Inn
SEIT 1837 IN KRAIBURG AM INN
Gesundheit ist unser Geschäft. Beratung ist unsere Stärke.
Ob Homöopathie oder Bachblüten,
Reisemedizin oder Vorsorge, unser Wissen ist Ihr Vorteil.
Apotheke am Inn | Judith Angstwurm e. K. | Telefon (08638) 71 96 85 | Telefax 71 96 86
Max-Schwaiger-Strasse 8 | 84559 Kraiburg am Inn | www.Apotheke-am-Inn.de

RINNER
KRAIBURG a. Inn

EDEKA

Alles für Ihr perfektes Dinner erhalten Sie bei Erwin Rinner!

EDEKA RINNER KRAIBURG

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Samstag
7.30 bis 20.00 Uhr

Gewerbegebiet Kraiburg
Untersbergstrasse 20
84559 Kraiburg

Werbetechnik-Robeis.de
Meisterbetrieb

Seit 2007
Ihr zuverlässiger Partner
bei Gestaltung, Druck und
Beschriftung!

Ensdorf 7a | 84559 Kraiburg | Tel. 08638 88 69 65